

Salzburg als österreichweites Musterbeispiel

Repair Cafés: Service des Salzburger Bildungswerks als Erfolgsfaktor



Die Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk unterstützt Repair Cafés im ganzen Bundesland Salzburg. Eine neue Studie der Arbeiterkammer zeigt erstmals den Erfolg der landesweiten Service- und Koordinationsarbeit.

Wer im Bundesland Salzburg einen kaputten Staubsauger oder eine gerissene Hose besitzt, hat Glück – denn hier gibt es laut der neuen Studie „Repair Cafés in Österreich“ der Arbeiterkammer mit 37 Repair Cafés pro 100.000 Einwohnern und Einwohnerinnen österreichweit die höchste Dichte an Repair Cafés. In Salzburg gelten diese Treffs, bei denen fachkundige Freiwillige mit den Besucherinnen und Besuchern ihre mitgebrachten Gegenstände reparieren, als besonders gut etabliert und professionell organisiert.

Als zentralen Erfolgsfaktor nennt die Studie die Service- und Koordinationsstelle der *Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk*. Das Modell hat laut Studie maßgeblich zur positiven Entwicklung und regionalen Verankerung der Repair Cafés in den Salzburger Landgemeinden beigetragen. Sie entlastet Ehrenamtliche organisatorisch, sorgt für stabile Rahmenbedingungen und bietet eine verlässliche Anlaufstelle.

In Salzburg ist Alexander Glas, pädagogischer Mitarbeiter im *Salzburger Bildungswerk*, Ansprechpartner: „Insgesamt koordinieren wir 120 Freiwillige, die an 20 Standorten im Land Salzburg tätig sind.“ Konkret unterstützt die *Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk* Gruppen, die ein Repair Café veranstalten wollen, kostenfrei mit Beratung vor Ort, Unfall- und Haftpflichtversicherung, der kompletten Ausstattung an Leihmaterial zum Reparieren und Organisieren, mit der Gestaltung und Herstellung von Drucksorten aller Größen sowie der Verwendung der juristisch geprüften Hausordnung.

Kommende Termine und Information zu Unterstützung

Wer ein Repair Café besuchen möchte, findet einige Optionen: Am Freitag, dem 27. Februar von 14.00 bis 18.00 findet ein Repair Café im Gemeindesaal in Hallwang statt. Am 14. März folgt von 10.00 bis 14.00 Uhr das Repair Café in der Mittelschule Eugendorf. Im Tennengau ist ebenfalls am 14. März von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Rif/Taxach ein Repair Café geplant. Am 15. März folgt Saalfelden, wo im Rahmen des „ReUSE & ReCONNECT“ im Congress Saalfelden zwischen 9.00 und 16.00 Uhr repariert wird.

Alle weiteren Termine sind online unter www.gemeindeentwicklung.at/de/gemeindeentwicklung/projekte/repair-cafe zu finden. Wer ein Repair Café aufbauen möchte oder sich für eine freiwillige Mitarbeit interessiert, kann sich per E-Mail an Alexander Glas wenden: alexander.glas@sbw.salzburg.at. Im Salzburger Seenland unterstützt auch Gerhard Pausch vom Regionalverband, erreichbar via E-Mail an energie@rvss.at.

Bild: Beim pädagogischen Mitarbeiter Alexander Glas von der Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk laufen die Fäden der Repair Cafés im Land Salzburg zusammen.

Bildverweis: Salzburger Bildungswerk/Sandra Bernhofer

Bilder 1-5: Bei Repair Cafés unterstützen freiwillige Fachkundige beim Reparieren von kaputten Gegenständen. Die Fotos stammen von einem Repair Café in Seekirchen, das von der Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk unterstützt wurde.

Bildverweis: Salzburger Bildungswerk/Leo Fellingner



Die **Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk** versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marlene Klotz B.A.

Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-87 26 91-12

E-Mail: marlene.klotz@sbw.salzburg.at